

391954-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen – Verkehrsplanung in den Quartier Wilhelmsburger Rathausviertel und Elbinselquartier

OJ S 115/2025 18/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: IBA Hamburg GmbH

E-Mail: jakub.oblocki@iba-hamburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Verkehrsplanung in den Quartier Wilhelmsburger Rathausviertel und Elbinselquartier

Beschreibung: Planung von Verkehrsanlagen, Leitungstrassenplanung, Lichtsignalanlagenplanung, Bauablauf- und Verkehrsführungsplanung, Leitungscoordination, örtliche Bauüberwachung

Kennung des Verfahrens: 4d1ad6de-57cd-4561-a8a3-e0d2ac4d1f7e

Interne Kennung: 2244-07-07

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 350 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Korruption:
Betrug:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Wilhelmsburger Rathausviertel

Beschreibung: Das Quartier Wilhelmsburger Rathausviertel umfasst eine Gesamtfläche von ca. 29 ha und schließt unmittelbar nördlich an die Wilhelmsburger Mitte und den Wilhelmsburger Inselpark an. Das namensgebende Wilhelmsburger Rathaus liegt im südlichen Teil gegenüber des Kultur- und Stadtteilzentrums Bürgerhaus Wilhelmsburg. Verkehrlich wird das Wilhelmsburger Rathausviertel durch die Rothenhäuser Straße im Norden sowie den beiden Hauptverkehrsstraßen Mengestraße und Dratelnstraße geprägt. Die Dratelnstraße wurde 2019 durch den Landesbetrieb für Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) umgebaut. Ein Umbau der Mengestraße durch den LSBG ist geplant, jedoch noch nicht terminiert. Im Planungsgebiet wird die Rotenhäuser Straße neugestaltet. Im „Inneren“ wird das Quartier im Wesentlichen durch 2 Planstraßen erschlossen. Die Planstraße A hat eine Länge von ca. 505 m und verläuft von der Einmündung Dratelnstraße bis zum Knoten Rotenhäuser Straße / Jaffestraße. An die Planstraße A anschließend verläuft die Planstraße B mit 560 m S-förmig durch das Quartier und bindet südlich des Sportplatzes in die Dratelnstraße ein. Die 1. Verschickung der Straßenplanung erfolgte am 12.06.2024. Die Schlussverschickung, einschließlich die Abwägung der Stellungnahmen, liegt im Entwurf vor. Ziel der hier ausgeschriebenen Maßnahme ist es für den Straßenneu- und umbau in den o. g. Projektgebiet eine Verkehrsplanung zu erarbeiten, welche zum einen den spezifischen Eigenschaften des Quartiers Rechnung trägt und zum anderen den Anforderungen an Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit gerecht wird. Bei Erarbeitung der angefragten Leistungen sind neben den allgemein anerkannten Regeln der Technik insbesondere die aktuell gültigen

„Hamburger Regelwerke für Planung und Entwurf von Stadtstraßen“ (ReStra) sowie die geltenden Anforderungen der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) zu beachten. Eine genaue Beschreibung der erforderlichen Leistungsbausteine ist der Leistungsbeschreibung „Leistungsbild Verkehrsplanung“ und den Anlagen zu entnehmen.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittlicher Gesamtjahresumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren (2022-2024) in Höhe von mindestens 1.000.000,00 EUR (netto)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittlicher jährlicher Umsatz in den letzten drei Geschäftsjahren für selbst erbrachte vergleichbare Planungsleistungen

(Verkehrsanlagenplanung) in Höhe von mindestens 800.000,00 EUR (netto).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über das Bestehen einer

Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme je Schadensfall in Höhe von 1.500.000 EUR für Personenschäden und 2.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden.

Sollte eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer geringeren Deckungssumme bestehen, ist neben dem Nachweis der bestehenden Versicherung eine Bestätigung der Versicherung beizufügen, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme wie gefordert erhöht wird. Bei einer Bewerbergemeinschaft ist der Nachweis von jedem Mitglied zu führen. Die Versicherung muss während der gesamten Auftragsdauer aufrechterhalten werden. Die Versicherungssummen

müssen jeweils für mindestens zwei Haftungsfälle pro Jahr zur Verfügung stehen und auch die Haftung für etwaige Nachunternehmer umfassen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, dass in den letzten drei Geschäftsjahren (2022 - 2024) durchschnittlich mindestens 8 Mitarbeiter (inkl. Führungskräfte), von denen mindestens 8 als Planer für Verkehrsanlagen, tätig waren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur für Verkehrs- oder Tiefbau der Bewerber

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verkehrsplanung im Rahmen einer Erschließung mit min. 2 Straßenzügen von mindestens einem Vorhaben mit zu den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Planungsleistungen. Die Referenz zu diesem Vorhaben muss die folgenden Mindestanforderungen erfüllen, um in der Wertung berücksichtigt zu werden: Planungsleistungen als Objektplaner für die Leistungsphasen 1 - 6 gem. § 47 HOAI mit einem Baukostenvolumen von insgesamt mind. 2.500.000,00 EUR brutto für Verkehrsanlagen im Rahmen einer Erschließungsmaßnahme mit mindestens 2 Straßenzügen, deren Planungsbeginn nach dem 01.01.2015 war sowie Baubeginn für das Projekt spätestens zum Zeitpunkt der Auslobung des hier gegenständlichen Ausschreibungsverfahrens erfolgt ist.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Lichtsignalanlagenplanung von mindestens einem Vorhaben mit zu den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Planungsleistungen. Die Referenz zu diesem Vorhaben muss die folgenden Mindestanforderungen erfüllen, um in der Wertung berücksichtigt zu werden: Erbringung von Planungsleistungen für Lichtsignalanlagen einschl. verkehrabhängiger Steuerung und Koordinierung mit benachbarten Anlagen im innerstädtischen Bereich für mind. einen Knotenpunkt mit einem Baukostenvolumen von insgesamt mind. 500.000,00 EUR, deren Planungsbeginn nach dem 01.01.2015 war sowie Baubeginn für das Projekt spätestens zum Zeitpunkt der Auslobung des hier gegenständlichen Ausschreibungsverfahrens erfolgt ist.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Leitungstrassenplanung von mindestens einem Vorhaben mit zu den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Planungsleistungen. Die Referenz zu diesem Vorhaben muss die folgenden Mindestanforderungen erfüllen, um in der Wertung berücksichtigt zu werden: Die Erbringung von Leitungstrassen-Planungsleistungen für Straßenbaumaßnahmen im innerstädtischen Bereich mit mindestens 5 unterschiedlichen

Leitungsträgern und mit einer Gesamtlänge der geplanten Leitungstrassen von mindestens 1.500 m, deren Planungsbeginn nach dem 01.01.2015 war sowie Baubeginn für das Projekt spätestens zum Zeitpunkt der Auslobung des hier gegenständlichen Ausschreibungsverfahrens erfolgt ist.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bauüberwachung / Bauoberleitung von mindestens einem Vorhaben mit zu den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Planungs-/Überwachungsleistungen. Die Referenz zu diesem Vorhaben muss die folgenden Mindestanforderungen erfüllen, um in der Wertung berücksichtigt zu werden:

Überwachungsleistungen als Objektplaner für die Leistungsphase 8 gem. § 47 HOAI sowie örtliche Bauüberwachung mit einem Baukostenvolumen von insgesamt mind. 2.500.000,00 EUR brutto für Verkehrsanlagen an einer Bundes-, Landes- oder Kreisstraße bzw. stark frequentierten innerstädtischen Straße (Hauptverkehrsstraße), deren Planungsbeginn nach dem 01.01.2015 war sowie Baubeginn für das Projekt spätestens zum Zeitpunkt der Auslobung des hier gegenständlichen Ausschreibungsverfahrens erfolgt ist.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bauablaufplanung von mindestens einem Vorhaben mit zu den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Planungsleistungen. Die Referenz zu diesem Vorhaben muss die folgenden Mindestanforderungen erfüllen, um in der Wertung berücksichtigt zu werden: Die Erbringung der Planung von Bauabläufen im innerstädtischen Bereich für das Bauen im Bestand mit einer Bauzeit von mehr als 0,5 Jahren und mit mind. 5 Phasen (Wechsel der Verkehrsführung / Bauabschnittswechsel), deren Planungsbeginn nach dem 01.01.2015 war sowie Baubeginn für das Projekt spätestens zum Zeitpunkt der Auslobung des hier gegenständlichen Ausschreibungsverfahrens erfolgt ist.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/4d1ad6de-57cd-4561-a8a3-e0d2ac4d1f7e

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 11/08/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/4d1ad6de-57cd-4561-a8a3-e0d2ac4d1f7e

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Freie und Hansestadt Hamburg; Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: IBA Hamburg GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: IBA Hamburg GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Elbinselquartier

Beschreibung: Das 47 ha große Elbinselquartier grenzt im Süden direkt an das Wilhelmsburger Rathausviertel an und wird durch die umliegenden Kanäle umschlossen. Begrenzt wird das Quartier im Norden durch den Ernst-August-Kanal, im Osten durch den Jaffe-Davids-Kanal sowie im Westen durch den Aßmannkanal. Verkehrlich schließt die Planung unmittelbar an die Umgestaltung der Rothenhäuser Straße im Wilhelmsburger Rathausviertel an. Hiervon ab soll die bereits im Bestand vorhandene Jaffestraße um ca. 640 m bis zum Vogelhüttendeich (nördliche Grenze) verlängert werden. Parallel hierzu ist eine auf einer Länge von ca. 750 m die parallelverlaufende Planstraße A als Erschließungsachse geplant. Diese schließt nördlich der Rothenhäuser Wettern an die Jaffestraße an. Ergänzend hierzu ist im Anschluss an die Zeidlerstraße eine ca. 80 m lange Planstraße B geplant. Die Besonderheit im Elbinselquartier besteht in der Teilung des Quartiers in 2 getrennte Bebauungspläne (WB99 sowie WB100). Die Grenze entspricht im Wesentlichen dem Verlauf der Rothenhäuser Wettern. Die Verkehrsplanung liegt im Entwurf zur 1. Verschickung vor. Ziel der hier ausgeschriebenen Maßnahme ist es für den Straßenneu- und umbau in den o. g. Projektgebiet eine Verkehrsplanung zu erarbeiten, welche zum einen den spezifischen Eigenschaften des Quartiers Rechnung trägt und zum anderen den Anforderungen an Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit gerecht wird. Bei Erarbeitung der angefragten Leistungen sind neben den allgemein anerkannten Regeln der Technik insbesondere die aktuell gültigen „Hamburger Regelwerke für Planung und Entwurf von Stadtstraßen“ (ReStra) sowie die geltenden Anforderungen der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) zu beachten. Eine genaue Beschreibung der erforderlichen Leistungsbausteine ist der Leistungsbeschreibung „Leistungsbild Verkehrsplanung“ und den Anlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittlicher Gesamtjahresumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren (2022-2024) in Höhe von mindestens 1.000.000,00 EUR (netto)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittlicher jährlicher Umsatz in den letzten drei Geschäftsjahren für selbst erbrachte vergleichbare Planungsleistungen

(Verkehrsanlagenplanung) in Höhe von mindestens 800.000,00 EUR (netto).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über das Bestehen einer

Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme je Schadensfall in Höhe von 1.500.000 EUR für Personenschäden und 2.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden.

Sollte eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer geringeren Deckungssumme bestehen, ist neben dem Nachweis der bestehenden Versicherung eine Bestätigung der Versicherung beizufügen, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme wie gefordert erhöht wird. Bei einer Bewerbungsgemeinschaft ist der Nachweis von jedem Mitglied zu führen. Die Versicherung muss während der gesamten Auftragsdauer aufrechterhalten werden. Die Versicherungssummen müssen jeweils für mindestens zwei Haftungsfälle pro Jahr zur Verfügung stehen und auch die Haftung für etwaige Nachunternehmer umfassen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, dass in den letzten drei Geschäftsjahren (2022 - 2024) durchschnittlich mindestens 8 Mitarbeiter (inkl. Führungskräfte), von denen mindestens 8 als Planer für Verkehrsanlagen, tätig waren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur für Verkehrs- oder Tiefbau der Bewerber

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verkehrsplanung im Rahmen einer Erschließung mit min. 2 Straßenzügen von mindestens einem Vorhaben mit zu den ausgeschriebenen

Leistungen vergleichbaren Planungsleistungen. Die Referenz zu diesem Vorhaben muss die folgenden Mindestanforderungen erfüllen, um in der Wertung berücksichtigt zu werden:

Planungsleistungen als Objektplaner für die Leistungsphasen 1 - 6 gem. § 47 HOAI mit einem Baukostenvolumen von insgesamt mind. 2.500.000,00 EUR brutto für Verkehrsanlagen im

Rahmen einer Erschließungsmaßnahme mit mindestens 2 Straßenzügen, deren

Planungsbeginn nach dem 01.01.2015 war sowie Baubeginn für das Projekt spätestens zum Zeitpunkt der Auslobung des hier gegenständlichen Ausschreibungsverfahrens erfolgt ist.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Lichtsignalanlagenplanung von mindestens einem Vorhaben mit zu den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Planungsleistungen. Die Referenz zu diesem Vorhaben muss die folgenden Mindestanforderungen erfüllen, um in der Wertung berücksichtigt zu werden: Erbringung von Planungsleistungen für Lichtsignalanlagen einschl. verkehrsabhängiger Steuerung und Koordinierung mit benachbarten Anlagen im innerstädtischen Bereich für mind. einen Knotenpunkt mit einem Baukostenvolumen von insgesamt mind. 500.000,00 EUR, deren Planungsbeginn nach dem 01.01.2015 war sowie Baubeginn für das Projekt spätestens zum Zeitpunkt der Auslobung des hier gegenständlichen Ausschreibungsverfahrens erfolgt ist.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Leitungstrassenplanung von mindestens einem Vorhaben mit zu den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Planungsleistungen. Die Referenz zu diesem Vorhaben muss die folgenden Mindestanforderungen erfüllen, um in der Wertung berücksichtigt zu werden: Die Erbringung von Leitungstrassen-Planungsleistungen für Straßenbaumaßnahmen im innerstädtischen Bereich mit mindestens 5 unterschiedlichen Leitungsträgern und mit einer Gesamtlänge der geplanten Leitungstrassen von mindestens 1.500 m, deren Planungsbeginn nach dem 01.01.2015 war sowie Baubeginn für das Projekt spätestens zum Zeitpunkt der Auslobung des hier gegenständlichen Ausschreibungsverfahrens erfolgt ist.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bauüberwachung / Bauoberleitung von mindestens einem Vorhaben mit zu den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Planungs- /Überwachungsleistungen. Die Referenz zu diesem Vorhaben muss die folgenden Mindestanforderungen erfüllen, um in der Wertung berücksichtigt zu werden: Überwachungsleistungen als Objektplaner für die Leistungsphase 8 gem. § 47 HOAI sowie örtliche Bauüberwachung mit einem Baukostenvolumen von insgesamt mind. 2.500.000,00 EUR brutto für Verkehrsanlagen an einer Bundes-, Landes- oder Kreisstraße bzw. stark frequentierten innerstädtischen Straße (Hauptverkehrsstraße), deren Planungsbeginn nach dem 01.01.2015 war sowie Baubeginn für das Projekt spätestens zum Zeitpunkt der Auslobung des hier gegenständlichen Ausschreibungsverfahrens erfolgt ist.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bauablaufplanung von mindestens einem Vorhaben mit zu den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Planungsleistungen. Die Referenz zu diesem Vorhaben muss die folgenden Mindestanforderungen erfüllen, um in der Wertung berücksichtigt zu werden: Die Erbringung der Planung von Bauabläufen im innerstädtischen Bereich für das Bauen im Bestand mit einer Bauzeit von mehr als 0,5 Jahren und mit mind. 5 Phasen (Wechsel der Verkehrsführung / Bauabschnittswechsel), deren Planungsbeginn nach dem 01.01.2015 war sowie Baubeginn für das Projekt spätestens zum Zeitpunkt der Auslobung des hier gegenständlichen Ausschreibungsverfahrens erfolgt ist.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/4d1ad6de-57cd-4561-a8a3-e0d2ac4d1f7e

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 11/08 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/4d1ad6de-57cd-4561-a8a3-e0d2ac4d1f7e

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Freie und Hansestadt Hamburg; Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: IBA Hamburg GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: IBA Hamburg GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: IBA Hamburg GmbH

Registrierungsnummer: 11634

Postanschrift: Am Zollhafen 12

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20539

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: jakub.oblocki@iba-hamburg.de

Telefon: +49 402262270

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Freie und Hansestadt Hamburg; Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Registrierungsnummer: ac41e35e-1a01-4d7f-94fa-59124c14de96

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: info@bsw.hamburg.de

Telefon: +49 40115

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4d1ad6de-57cd-4561-a8a3-e0d2ac4d1f7e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/06/2025 18:34:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 391954-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 115/2025

Datum der Veröffentlichung: 18/06/2025